

Presseinformation

319/2011

Kiel, 12. September 2011

Links wirkt: Björn Thoroë zum Gesinnungswandel bei SPD und Grünen zum Religionskunde-Unterricht

„Ich freue mich darüber, dass SPD und Grüne mittlerweile unseren Argumenten folgen können und religionskundlichen Unterricht an Schulen statt konfessionellem fordern. DIE LINKE hat im letzten Jahr einen entsprechenden Antrag in den Landtag eingebracht, der aber leider abgelehnt wurde und dem auch SPD und Grüne bedauerlicherweise nicht geschlossen zugestimmt haben. DIE LINKE hat die Forderung nach religionskundlichem Unterricht in ihren Wahlprogrammtext aufgenommen und wird sich weiterhin dafür einsetzen.“

Es ist bedauerlich, dass immer wieder Anträge der LINKEN abgelehnt werden, nur um die Idee anschließend als eigenen großen Wurf zu verkaufen. Wir gehen aber davon aus, dass die Menschen das wahrnehmen und sich nicht für dumm verkaufen lassen.“